



50 Jahre Oberaargauisch – Emmentaler Schiedsrichter – Verband 2002

Jubiläums - OK 50 Jahre OESV 2002

OK Präsident	Martin Amport, Aarwangen
Vize Präsident	Andreas Ruch, Lützelflüh
Sekretär	Jörg Jakob, Oberburg
Kassier	Rolf Baumberger, Ersigen
Sponsoren	Ernst Isler, Langenthal

Herzlich willkommen: OK Präsident

Der Oberaargauisch-Emmentaler Schiedsrichter-Verband OESV freut sich, Sie an unserem Jubiläum „50 Jahre OESV“ begrüßen zu können.

Mit viel Einsatz haben unsere Mitglieder und das OK ihre Aufgaben erfüllt und die notwendigen Arbeiten erledigt, damit dieser Anlass, welcher, zentral gelegen, in Thörigen und Bettenhausen stattfindet, in einem würdigen Rahmen abgehalten werden kann.

Ein herzliches Dankeschön allen Spendern, Gönnern, angeschlossenen Vereinen, Helferinnen und Helfern für ihre grosszügige Unterstützung.
Wir freuen uns auf einen interessanten und fairen Fussballnachmittag, den es sich lohnt, live mitzuerleben.

Mit oder ohne Wetterglück sind wir sicher, dass alle Jubiläumsbesucher mit Speis und Trank und interessanter Unterhaltung bei guter Laune gehalten werden und geben uns Mühe, allen einen unvergesslichen Tag zu bereiten.

Den Teilnehmern wünschen wir viel Erfolg und hoffen, dass alle unfallfrei und mit schönen Erinnerungen an diesen Anlass nach Hause zurückkehren werden.

Das OK dieses Jubiläums wünscht allen Teilnehmerinnen / Teilnehmern, Besuchern, Freunden und Bekannten viel Spass und Freude während des ganzen Anlasses!

Der OK-Präsident, Martin Amport

Grussworte des Präsidenten SSVBJ

Der Schweizerische Schiedsrichterverband Bern/Jura gratuliert dem Teilverband Oberaargau/Emmental (OESV) herzlich zu seinem 50. Geburtstag! Der Schweiz. Schiedsrichterverband Bern/Jura (SSVBJ) konnte 1998 sein 75-jähriges Bestehen feiern. Im Jahr 2000 folgte der Schiedsrichterverband Berner Oberland (SVBO). Der Teilverband Seeland (SESV) wurde 1959 und der GAJ (Groupement des Arbitres du Jura) 1970 gegründet.

Mitglieder-mässig ist der OESV zwar der kleinste Teilverband des SSVBJ. Das will aber nicht heissen, dass er inaktiv ist. Mit seinem über 25-jährigen Kontakt zu Schiris aus Hameln/Deutschland pflegt er Kontakte über die Landesgrenzen hinaus. Aber auch die Durchführung des alljährlichen Hallenturniers in Langenthal verlangt immer wieder einen grossen Einsatz des Vorstandes und der Mitglieder. Weitere regelmässig durchgeführte Anlässe sind Matchbesuche im nahen Ausland, Ramsen und aktive Teilnahme an Fussballturnieren.

Im SSVBJ war der OESV auch in der Vergangenheit durch fähige Vorstandsmitglieder vertreten. Als wohl bekanntestes Mitglied ist Bruno Steiner zu erwähnen. Als Kassier des SSV Region Bern (Wie der frühere SSVBJ hiess) leistete er viele Jahre vorzügliche Arbeit. Im Jahr 1979 wurde ihm die verdiente Ehrenmitgliedschaft im SSVRB verliehen. Auch im OESV wirkte Bruno zehn Jahre als Gruppenpräsident. Aber auch der heutige Kassier des SSVBJ stammt aus dem OESV. Obwohl Werner Stalder vor kurzer Zeit ins Gebiet des Teilverband Mittel-land (MSV) gezügelt ist, arbeitet er seit rund zehn Jahren im Regionalvorstand mit. Als Gruppen-Präsident vertrat er die Interessen des OESV von 1993 – 1996, um dann das Amt des Regionalkassiers und Vize-Präsidenten zu übernehmen.

Leider gehört es heute zum Alltag, auch bei einer Gratulation, negative Aspekte aufzuführen. In den letzten Jahren hat die Zahl der aktiven Schiris abgenommen. Nicht dramatisch, aber doch bedenklich. Es macht immer mehr Mühe, fähige Fussballbegeisterte zu motivieren, das Amt eines Unparteiischen zu übernehmen. Die Bereitschaft zu Gewalt auf dem Fussballplatz hat leider zugenommen. So wird versucht, mit Kampagnen gegen Gewalt den verbalen und tätlichen Übergriffen gegen Fussballer und Schiedsrichter entgegen zu wirken. Plakate und T-Shirts sollen dazu beitragen, zum Verzicht auf Gewalt auf und neben dem Spielfeld aufzurufen. Und doch kommt es wöchentlich mehrere Male dazu, dass irgendwo in der Schweiz, ein Schiri die Rechtsschutz-Versicherung des SSV in Anspruch nehmen muss, um für eine gegen ihn vollbrachte Tötlichkeit oder Sachbeschädigung Klage einzureichen. In schwereren Fällen muss dann sogar an einer Gerichtsverhandlung für Recht gesorgt werden. Mit Genugtuungs-Zahlungen an den Schiedsrichter, Übernahme von Verhandlungs- und Gerichtskosten durch die Schuldigen werden wohl Akzente gesetzt. Aber ob durch finanzielle Strafen den Übergriffen entgegen gewirkt werden kann? Hier müssen meiner Meinung nach die Vereine, welche schliesslich für ihre Mitglieder verantwortlich sind, zur Rechenschaft gezogen werden. Langjährige Sperren gegen die Vereine und die Spieler würden mithelfen, die Bereitschaft für Gewalt wieder höher zu schrauben.

Zum Schluss möchte ich dem Jubilar nochmals herzlich gratulieren und wünsche allen Mitgliedern und Freunden des OESV eine schöne und würdige Jubiläums-Veranstaltung. Wenn alle Mitglieder aktiv in den Teilverbänden sowie der Region mitmachen und positiv dem Schiedsrichterwesen gegenüber stehen, können wir auch in Zukunft an einer positiven Entwicklung des OESV und des SSVBJ Freude haben. Ich danke dem Präsidenten Andreas Ruch, seinem Vorstand und dem OK für die Organisation dieses Festanlasses!

Präsident SSVBJ, Peter Gafner

Programm Jubiläumsfeier des OESV

Samstag, 16. November 2002, Thörigen / Bettenhausen

- 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr Plauschturnier in der Reithalle Thörigen
- 17:30 Apéro: Restaurant Rössli Bettenhausen
- 19:00 Festakt: - Begrüssung durch OK Präsident
- Ansprachen von Verbänden, Behörden
- Rangliste Plauschturnier / Präsident OESV
- Schlusswort OK Präsident

Während dem Festakt wird das Abendessen, das vom OESV offeriert wird, eingenommen.

Spielplan

Spielbeginn	Spielende	Heim	Gast	Resultat
14:30	14:44	OESV	SESV	:
14:45	14:59	MSV	SVBO	:
15:05	15:19	MSV	OESV	:
15:20	15:34	SVBO	SESV	:
15:40	15:54	SVBO	OESV	:
15:55	16:09	SESV	MSV	:

Finalspiel

16:15	16:30	erster	zweiter	:
-------	-------	--------	---------	---

Der OESV stand gegen den MSV im Final

Turnierreglement zum Plauschturnier:

- Die Garderoben befinden sich in der Mehrzweckhalle Thörigen, ca. 200 Meter von der Reithalle entfernt, und sind ab 14:00 Uhr offen.
- Eine Mannschaft besteht aus einem Torwart und vier Spielern (max. 7 Spieler)
- Schienbeinschoner sind obligatorisch.